

Methode – „Schwarz und Weiß“



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen



- Maleroverall
- Rasierschaum
- Klapprtrage und Spineboard
- Erste Hilfe Koffer mit Kleiderschere
- Kübelspritze

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- richten eine Sofort-Dekontamination ein.
- führen eine Sofort-Dekontamination bei betroffenen Personen und Einsatzkräften durch.
- retten und transportieren Patienten mit den Hilfsmitteln (DIN-Krankentrage, Korbtrage, Schaufeltrage, Spineboard, Bergetuch) der Feuerwehr.
- arbeiten mit anderen zusammen.

Vorbereitung

- Der Ausbilder oder die Ausbilderin markiert den Ort der Sofort-Dekontamination und die Grenze vom Schwarz- zum Weißbereich.
- Der Ausbilder oder die Ausbilderin legt in 5-10 Meter zur Sofort-Dekontamination einen Einmaloverall mit dem Rasierschaum ab.
- Unter Anleitung des Ausbilders oder der Ausbilderin richten die Teilnehmenden eine Sofort-Dekontamination ein und bekommen Informationen zum Ablauf der

Dekonmaßnahmen (Entkleiden, Umlagerung, Spot-Dekon, Erste-Hilfe, Zusammenarbeit der Einsatzkräfte im Schwarz- und Weißbereich).

Durchführung

Ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin zieht sich den Einmaloverall an.

Der Ausbilder oder die Ausbilderin gibt den Teilnehmenden folgende Aufgabe:

Transportiert eine kontaminierte Person von der Stelle, an der der Einmaloverall liegt zur Gefahrenbereichsgrenze und führt eine Sofort-Dekontamination durch.

Von der Sofort-Dekontamination transportiert die Person noch bis zum Rettungswagen (Stelle in 10 Metern Entfernung).

Ziel der Übung ist es, eine Kontaminationsverschleppung auf euch und in den Rettungswagen zu verhindern.

Ihr teilt euch für die Aufgabe in folgende Funktionen ein:

- *Kontaminierte Person im Einmaloverall*
- *Trupp im Schwarzbereich*
- *Trupp im Weißbereich*
- *Trupp, der die Dekontamination kontrolliert und koordinierend unterstützt.*

Der Ausbilder oder die Ausbilderin kontaminiert die Person im Einmaloverall mit Rasierschaum.



Bild NRW IdF – Beispiel Kontamination mit Rasierschaum

Auswertung

Am Zielort kontrollieren die Teilnehmenden und die Ausbildenden die Person auf sichtbare Kontaminationen.



Reflexion

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönliche Lernerfahrung und identifizieren positive und negative Aspekte bei der Umsetzung.

Probleme werden mittels **kollegialer Beratung** in der Gruppe besprochen und Handlungsalternativen entwickelt.